

BEDIENUNGSANLEITUNG



Hinweise zur Konformität
Dieses Modell wurde nach dem derzeit aktuellen Stand der Technik gefertigt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen. Die Firma AMEWI Trade e.K. erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 2014/53/EU entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt und können dort angefragt und bezogen werden.

AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchon, Fax: +49 5251/288965-19, Email: info@amewi.com, www.amewi.com.

Weitere Fragen zum Produkt und zur Konformität richten Sie bitte an:
AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchon, Fax: +49 (0)5251 / 288965-19, Email: info@amewi.com.



Sicherheits- und Gefahrenhinweise

⚠️ Achtung! Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Anspruch auf Gewährleistung! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!
Achtung! Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Zerlegen Sie es das Modell nicht.
Achtung! Kleinteile, Erststücker- oder Verletzungsgefahr durch Kleinteile.
Achtung! Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 14 Jahren geeignet!
Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.
Das Fahrzeug darf nur auf glatten, ebenen und sauberen Flächen verwendet werden.
Durch Herunterfallen aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.
Der gleichzeitige Betrieb von Fahrzeugen der gleichen Send-/Empfangsfrequenz ist nicht möglich, da sich diese gegenseitig beeinflussen.

Hinweise zu Batterien / Hinweise zur Batterieversorgung

⚠️ Achtung! Batterien / Akkus gehören nicht in Kinderhände.
Ein Wechsel der Batterien oder Akkus ist nur durch einen Erwachsenen durchzuführen. Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen. Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen. Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen. Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden. Achten Sie auf die richtige Polarität. Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden. Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durchführen. Bei Fragen zur Ladezeit lesen Sie die Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Entsorgungshinweise

Die Firma AMEWI ist unter der WEEE Reg. Nr. DE93834722 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!
Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



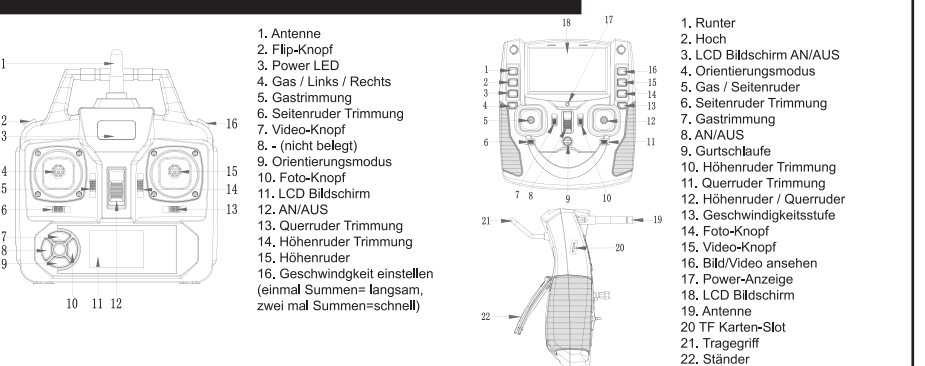
Durch die RoHS Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass alle Grenzwerte bei der Herstellung beachtet wurden.



Mit dem Recyclingsymbol gekennzeichneten Batterien können Sie in jedem Altbatterie-Sammelbehälter (bei den meisten Supermärkten an der Kasse) entsorgen. Sie dürfen nicht in den Rest- bzw. Hausmüll.
Die Firma AMEWI Trade e.K. beteiligt sich am Dualen System für Verkaufsverpackungen über die Firma Landbell AG. Die verwendeten Verpackungen werden von Partner-Unternehmen (Entsorgern) bei den privaten Endverbrauchern (Haushalten, „Gelber Sack“, „Gelbe Tonne“) abgeholt, sortiert und ordnungsgemäß verwertet. Die Teilnahme an einem Dualen System trägt zur CO2-Einsparung teil.

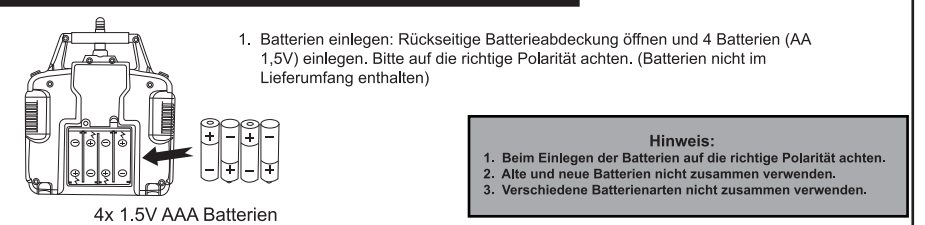


FERNSTEUERUNG



1. Antenne
2. Flip-Knopf
3. Power LED
4. Gas / Links / Rechts
5. Gas / Seitenruder
6. Seitenruder Trimmung
7. Gasstrimmung
8. Seitenruder Trimmung
8. - (nicht belegt)
9. Orientierungsmodus
10. Foto-Knopf
11. LCD Bildschirm
12. AN/AUS
13. Querruder Trimmung
14. Höhenruder Trimmung
15. Höhenruder
16. Bild/Video anschauen (einmal Summen=langsam, zwei mal Summen=schnell)
17. Power-Anzeige
18. LCD Bildschirm
19. Antenne
- 20 TF Karten-Slot
21. Tragegriff
22. Ständer

BATTERIEN EINLEGEN



1. Batterien einlegen: Rückseitige Batterieabdeckung öffnen und 4 Batterien (AA 1,5V) einlegen. Bitte auf die richtige Polarität achten. (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten)

Hinweis:
1. Beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität achten.
2. Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden.
3. Verschiedene Batterietypen nicht zusammen verwenden.

INBETRIEBNAHME

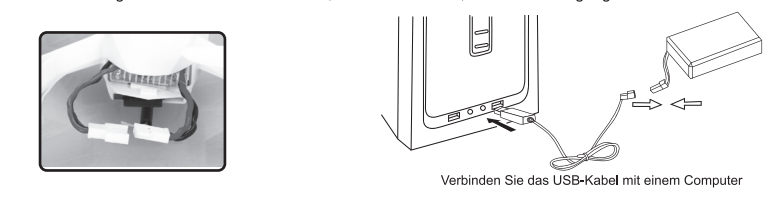


1. Vor dem anschließen des Stroms muss die SD Karte eingesteckt werden. (Es empfiehlt sich eine SD Karte mit mindestens 4GB)
2. Verbinden Sie den Stecker von der Drohne mit dem Stecker des Akkus.
3. AN/ AUS Schalter und Kontrollleuchte:
(1) AN (ohne SD Karte), das blau Licht leuchtet konstant, das rote Licht blinkt; AN (mit SD Karte) das blau Licht ist an, das rote Licht geht aus.
(2) Drücken Sie kurz den "DV"-Knopf, jetzt ist es im Aufnahme-Modus, das rote Licht blinkt; drücken Sie nochmal den "DV"-Knopf kurz um den Aufnahme-Modus zu beenden. Das rote Licht wechselt zum blauen. Die Aufnahme ist fertig und gespeichert.
(3) Wenn die SD Karte voll ist, wird die Datei gespeichert und es wechselt automatisch zu m Flugmodus.

Achtung: Schalten Sie den Quadcopter nach der Aufnahme aus und entnehmen Sie die SD Karte.

AKKU LADEN

1. Entnehmen Sie den Akku vorsichtig aus dem Ufo.
2. Verbinden Sie den Akku vom Ufo mit dem USB-Ladekabel, schließen Sie das USB-Kabel an einen Computer an.
3. Während der Akku geladen wird leuchtet ein LED, sobald es erlischt, ist der Ladevorgang beendet



SICHERHEIT

Vor Inbetriebnahme alle Warn- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und auf der Verpackung lesen und beachten!
Diese Anleitung mit den Sicherheitshinweisen muss unbedingt aufbewahrt und bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Achtung! Das Modell enthält kleine Teile, die beim Verschlucken gesundheitliche Schäden verursachen können. Halten Sie alle Kleinteile von Kindern unter 3 Jahren fern.

LiPo-Akkus sind wesentlich empfindlicher als herkömmliche Akkus. Die Sicherheits-hinweise müssen deshalb genauestens befolgt werden. Bei falscher Handhabung von LiPo-Akkus besteht Brandgefahr. Beachten Sie bei der Entsorgung immer die in Ihrem Land gültigen Vorschriften.

VERWENDUNGSZWECK

Benutzen Sie das Modell nur in Innenräumen ausreichender Größe und im Außenbereich nur bei geringer Windstärke. Das Modell ist nur geeignet für Jugendliche über 14 Jahren. Bei unter 14-jährigen muss der Betrieb des Modells von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden. Weisen Sie Kinder auf die möglichen Gefahren beim Umgang mit dem Modell hin.

Hinweise zum sicheren Betrieb
Der Hersteller bzw. der Händler haftet nicht, wenn Verluste bzw. Schäden durch unsachgemäße Anwendung verursacht werden.

STEUERUNG



Achtung!
Wenn Sie die Drohne länger nicht benutzen, trennen Sie den Akku von der Drohne.

1. Drohne mit dem Akku verbinden und diese auf eine ebenen Untergrund legen
2. Halten Sie den Gas-Knüppel gedrückt und Schalten Sie die Fernsteuerung an. Dann Schieben Sie den Knüppel kurz in die oberste Position und dann wieder in die unterste Position um den Sender mit dem Empfänger zu verbinden.

Wichtig: Die weißen Rotorblätter sind für den Vorderantrieb, die roten für den Rückwärtsantrieb

hoch ↑	Wenn Sie den Gashebel nach oben bewegen, erhöht sich die Rotordrehzahl. Das Modell beginnt zu steigen.	
runter ↓	Wenn Sie den Gashebel nach unten bewegen, verringert sich die Rotordrehzahl. Das Modell beginnt zu sinken.	
Rechtsdrehung ↻	Wenn Sie den Querruder nach rechts bewegen, dreht sich das Modell um die eigene Achse nach rechts.	
Linksndrehung ↻	Wenn Sie den Querruder nach links bewegen, dreht sich das Modell um die eigene Achse nach links.	
vorwärts →	Wenn Sie den Höhenruder nach oben bewegen, fliegt das Modell vorwärts.	
rückwärts ←	Wenn Sie den rechten Hebel nach unten bewegen, fliegt das Modell rückwärts.	
links ←	Wenn Sie den Seitenruder nach links bewegen, fliegt das Modell nach links.	
rechts →	Wenn Sie den Seitenruder nach rechts bewegen, fliegt das Modell nach rechts.	

HINWEIS

Wenn das Modell rotiert, während Sie den rechten Hebel nicht bewegen, können Sie dies trimmen, um die Rotation zu verhindern. Falls das Trimmen nicht den gewünschten Erfolg bringt, schalten Sie, nachdem das Modell gelandet ist, Drohne und Fernsteuerung aus. Schalten Sie beides wieder ein und trimmen Sie erneut.

Wenn das Modell mindestens auf 30cm Höhe fliegt, befindet er sich außerhalb des sogenannten Bodeneffekts. Dabei wird das Modell durch den der eigenen Rotoren aufgewirbelten Wind instabil. Je tiefer man fliegt, desto stärker ist der Effekt.

	Wenn das Modell entgegen dem Uhrzeigersinn rotiert, drücken Sie den Seitenruder-Trimmer nach rechts, bis das Modell aufhört, zu rotieren.	
	Wenn das Modell im Uhrzeigersinn rotiert, drücken Sie den Seitenruder-Trimmer nach links, bis das Modell aufhört zu rotieren.	
	Wenn das Modell nach links zieht, drücken Sie den Querruder-Trimmer nach rechts, bis das Modell gerade steht.	
	Wenn das Modell nach rechts zieht, drücken Sie den Querruder-Trimmer nach links, bis das Modell gerade steht.	
	Wenn das Modell nach hinten zieht, drücken Sie den Höhenruder-Trimmer nach oben, bis das Modell gerade steht.	
	Wenn das Modell nach vorne zieht, drücken Sie den Höhenruder-Trimmer nach unten, bis das Modell gerade steht.	

FLUGUMGEBUNG

1. Fliegen Sie an einem sonnigen Tag ohne Wind
- Fliegen Sie nicht bei extremen Temperaturen!
Fliegen Sie nicht bei Temperaturen über 45°C und unter 10°C. Das Fliegen bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur kann die Flugeigenschaften verschlechtern und das Modell beschädigen.
- Fliegen Sie nicht bei starkem Wind!
Bei zu starkem Wind kann das Modell nicht mehr einwandfrei kontrolliert werden und Personen können verletzt werden.
2. Fliegen Sie auf einem weitläufigen Platz. Achten Sie darauf, dass keine Menschen oder Tiere in der Nähe sind.

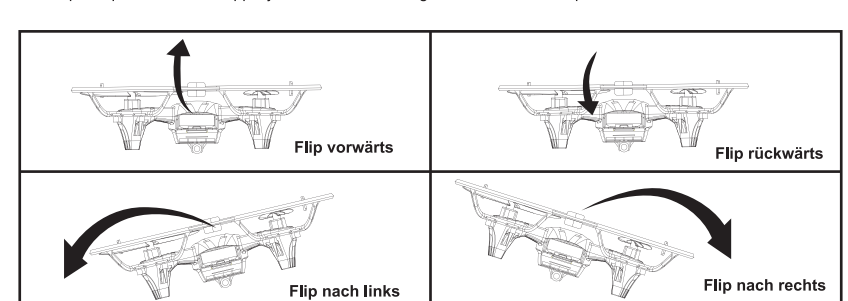
FLUGVORBEREITUNG

1. Stellen Sie die Drohne auf einen ebenen Untergrund.
2. Halten Sie mindestens 2 Meter Abstand zum Modell und achten Sie darauf, dass das Heck beim Start in Ihre Richtung zeigt.
3. Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen oder Tiere in der Nähe befinden.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel an der untersten Position befindet. Schalten Sie die Steuerung ein!
5. Schalten Sie das Modell ein.

Hinweis:
Wenn die Statusanzeige der Fernsteuerung blinkt, haben die Batterien nicht ausreichend Leistung. Tauschen Sie diese!

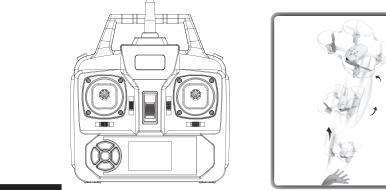
3D FLIP

Man kann mit der Drohne atemberaubende Kunstflüge durchführen wenn man die Grundlagen beherrscht. Fliegen Sie das Modell in eine Höhe von ca. 3 Metern. Dann drücken Sie gleichzeitig den Flip-Knopf und das Höhenruder. Lassen Sie langsam das Höhenruder los und die Drohne dreht sich. Den Flip-Knopf und Steuerknüppel je nach Steuerrichtung festhalten um 3D Flips zu machen.



WURF

Wenn die Drohne gestartet ist, werfen Sie diese von der Hand bis etwa 3 Meter nach oben und drücken Sie den Gashebel. Die Drohne kalibriert sich automatisch.



PROBLEMBEBEHUNG

PROBLEM	GRUND	PRÜFEN
Fernsteuerung funktioniert nicht	1. Die Fernsteuerung ist ausgeschaltet.	1. Steuerung anschalten
	2. Die Batterien sind falsch eingesetzt worden.	2. Richtige Polarität der Batterien prüfen.
	3. Die Batterien sind leer.	3. Batterien tauschen.
Drohne kann nicht gesteuert werden	1. Die Fernsteuerung ist ausgeschaltet.	1. Steuerung anschalten.
	2. Die Drohne ist ausgeschaltet.	2. Drohne anschalten.
	3. Die Antenne der Steuerung ist nicht vollständig hineingedreht.	3. Drehen Sie die Antenne vollständig hinein.
	4. Sie steuern das Modell bei starkem Wind.	4. Steuern Sie das Modell nicht bei starkem Wind.
Drohne steigt nicht	1. Rotoren drehen zu langsam.	1. Geben Sie mehr Gas.
	2. Flugakku ist nicht ausreichend aufgeladen.	2. Laden Sie den Akku vollständig auf.
Drohne landet zu schnell	Sie bewegen den Gashebel zu schnell nach unten.	Nehmen Sie das Gas langsam heraus, damit das Modell sanft landet.

ACHTUNG!
1. Die Reichweite verringert sich, wenn die Batterien der Fernsteuerung nicht ausreichend voll sind.
2. Wenn das Modell beschädigt ist, reparieren Sie es vor dem nächsten Flug. Anderenfalls sind Unfälle unvermeidbar.
3. Wenn Sie das Modell für längere Zeit nicht nutzen, entfernen Sie die Batterien aus der Fernsteuerung. Das Auslaufen der Batterien kann die Fernsteuerung beschädigen.